

AUSTRIA 3 – die letzte Tournee, Sommer 2006

Wenn Wolfgang Ambros, Georg Danzer und Rainhard Fendrich am 24. Juli 2006 im deutschen Altusried ihre Gitarren zur Seite stellen, ihre Plätze hinter den Mikrofonen räumen und sich ein letztes mal gemeinsam vor dem Publikum verneigen, geht die (Bühnen-)Geschichte von Austria 3 zu Ende. Eine Geschichte, die nicht nur in der heimischen Musiklandschaft ihresgleichen sucht. Eine Geschichte, die vor Erfolgen, ja geradezu Triumphen (... 1998: gleich zwei Cds belegen Platz 1 und 2 der Hitparade ... viermal in Serie die Wiener Stadthalle ausverkaufen ...) nur so strotzt und deren größte Errungenschaften dennoch diese sind und bleiben:

* Dass es diese drei Ausnahmemusiker über einen so erstaunlich langen Zeitraum – wir reden von 9 Jahren! – geschafft haben, ihre mehr als erfüllten und erfüllenden Solokarrieren mit dem gemeinsamen Projekt, dem gemeinsamen „Baby“ Austria 3 zu balancieren. Dass sie aus den umfangreichen eigenen Songkatalogen immer wieder treffsicher jene Stücke ausgewählt haben, die ihnen aus dem gemeinsamen, reichen Liederschatz am meisten bedeuteten und die auch – mindestens genauso wichtig! – für das Publikum in eben dieser speziellen Konstellation am meisten Sinn machten.

* Dass das Publikum, und das nicht nur im heimischen Österreich, sondern auch in Deutschland und der Schweiz, den Weg von Austria 3 vom ersten, eigentlich als einmalige Angelegenheit konzipierten Konzert am 10. Dezember 1997 im Theater an der Wien bis zu den letzten Auftritten dieses Sommers 2006 allzeit (sehr!) zahlreich und mit oft ungeheuerlichem Enthusiasmus, ja Liebe begleitet hat.

* Dass mit den Erlösen, die durch diese Begeisterung des Publikums für die Musik von Austria 3 eingespielt wurden, eine ganze Menge Gutes getan werden konnte. Schliesslich war das zweite Herz von Austria 3, neben der Musik die von Wolfgang Ambros, Georg Danzer und Rainhard Fendrich gemeinsam als Verein ins Leben gerufene „Initiative für Obdachlose“.

So dekorativ sich diverse Gold- und Platinauszeichnungen, in denen sich der große kommerzielle Erfolg des Trios manifestiert, an den Wänden der Künstler machen mögen, es ist eine auf einer ganz anderen Ebene ungeheuer befriedigende Erfahrung zu wissen, dass in den drei Obdachlosenheimen, an deren Errichtung die I.F.O. initiativ und maßgeblich beteiligt war, tatsächlich Menschen geholfen wird. Nicht zu vergessen, dass Stimmbänder und Gitarrensaiten von Austria 3 für die Tsunami-Opfer der großen Flutkatastrophe in Asien 2005 tätig waren. Es passt auch hervorragend ins Bild, dass erst im Mai dieses Jahres ein großes Benefizkonzert zugunsten der Initiative Meilensteine, die sich der Erforschung der noch unheilbaren Krankheit Lungenhochdruck widmet, gespielt wurde.

Führt man sich all das vor Augen, ist es umso schöner, dass jetzt am Ende von Austria 3 wie es Georg Danzer, der an Jahren Älteste des Trios formuliert, „keine Türen zugeschlagen werden“, sondern im Gegenteil, die gegenseitige Wertschätzung der Protagonisten absolut intakt ist. So intakt, dass man sich eben bewusst lieber gegenseitig den Platz zugesteht, die jeweils eigenen kreativen Wege konsequent zu verfolgen, ohne zuzulassen, dass das gemeinsame „Baby“ (mittlerweile eher ein ausgewachsenes Kind ...) Austria 3 zur lästigen Verpflichtung verkommt. Georg Danzer selbst bereitet ein neues Album vor und sieht den Feierlichkeiten zu seinem 60. Geburtstag im Herbst (mehr oder minder) gelassen entgegen.

Wolfgang Ambros feilt mit der No. 1 vom Wienerwald am neuen Werk „Steh Grod“ und der dazugehörigen Herbst-Tournee, Rainhard Fendrich hat erst unlängst „Hier + Jetzt“ veröffentlicht und wird natürlich als Schauspieler und auf dem Gebiet des Musicals umtriebiger bleiben.

Die unmittelbar bevorstehenden 12 Konzerte bieten noch einmal Gelegenheit zu erleben, was man an Austria 3 hatte. Zu erleben, was für mitreißende, einnehmende und anrührende Qualitäten es entwickelt, wenn drei der markantesten Stimmen des österreichischen Pop überhaupt *gemeinsam* singen und spielen, sich durch eine lange, lange Liste von Liedern arbeiten, begleitet von einer Auswahl der besten Musiker ihrer Begleitbands, allein diese Band schon ein Ereignis für sich. Die Lieder, die sie spielen eine etwas andere, sich ständig aktualisierende Chronik der letzten Jahr(zehnt)e, in der ur-österreichisches und -wienerisches sich mit pointierten Beschreibungen von allzumenschlichen Zuständen und Befindlichkeiten mischt, die keine Ländergrenzen kennen. Eine reichhaltige Sammlung von Gassenhauern und Gänsehautmomenten, wenn sich das Beste der Songwriter Ambros, Danzer und Fendrich zu einem ausufernden Konzertprogramm ineinander fügt. Da kann und wird der Schmäh rennen, aber auch leisere Töne und der gute alte Ernst des Lebens haben ihren festen, würdigen Platz in der Musik von Austria 3. Unter den besonderen Umständen wird man „gewohnt professionell und befreit aufspielen“ gibt Wolfgang Ambros zu Protokoll, „er freue sich nichtsdestotrotz auf die 12 letzten Shows diesen Sommer“ schlägt Rainhard Fendrich in die selbe Kerbe.

Es braucht wohl nicht die Geschichten und großen Emotionen, die in Liedern wie „Da Hofa“, „Weisse Pferde“ oder „I am from Austria“ gespeichert sind, um sich noch einmal zu vergegenwärtigen, dass Austria 3 eine wandlungsreiche, oft irritierende Zeit in der Geschichte Österreichs begleitet und dabei als künstlerische Konstante alles andere als eine schlechte Figur gemacht haben. Wie es auch keinen Propheten oder den Hinweis auf die stimmigen Dokumente im „Nachlass“, die Cds und Dvds, die ihren Namen tragen braucht, um vorherzusagen, dass die Erinnerung an diese Austria 3 wenigstens so lange anhalten wird, wie die an jene Zigarettenmarke, von der sie einst ihren Bandnamen entlehnt haben. Wenn nicht (viel) länger ...

Für weitere Informationen und Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung

I.A.

Martina Köberl

mc events & musicpromotions gmbh
music promotions veranstaltungs gmbh
Siebensterngasse 42/10
A-1070 Wien

T +43 (0)1- 877 69 57- 15

F +43 (0)1- 877 21 14

M +43 (0)664- 813 16 15

martina.koeberl@mce-mp.at

www.mcevents-musicpromotions.at

Alle Konzerte 2006

30.06. - A- Imst - Stadtplatz

Beginn 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf: www.oeticket.at

06.07. - Wiesen - Festivalgelände Wiesen

Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: www.oeticket.at

08.07. - München - Tollwood Musik Arena, Olympiapark Süd, 80809 München

Beginn: 18.00 Uhr

Veranstalter: Tollwood GmbH

Kartenvorverkauf: www.muenchen-ticket.de

09.07. - München - Tollwood Musik Arena, Olympiapark Süd, 80809 München -

ZUSATZKONZERT-

Beginn: 18.00 Uhr

Veranstalter: Tollwood GmbH

Kartenvorverkauf: www.muenchen-ticket.de

13.07. - A-8680 Mürzzuschlag, Stadtplatz, Open Air

Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: www.oeticket.at

14.07. - A- 3500 Krems an der Donau, Sepp Doll Stadion

Beginn: 20.30 Uhr

Kartenvorverkauf: www.oeticket.at

15.07. - A- Burg Clam

Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: www.clam.at

16.07. - D- Schwandorf Stadtpark - Open Air

Beginn: 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf: [Der Kartenvorverkauf](#)

21.07. - D- Stuttgart - Freilichtbühne Killesberg

Beginn 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: www.eventim.de

22.07. - D- Passau - Dreiländerhalle

Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: www.passau-ticket.de

23.07. - D- Passau - Dreiländerhalle

-ZUSATZKONZERT-

Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: www.passau-ticket.de

24.07. - D- Altusried - Open Air

Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf: www.eventim.de